Interpellation Nr. 15 (April 2009)
betreffend Schliessung des Gemeindespitals Riehen: Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung im Kanton Basel-Stadt

09.5082.01

Die Schliessung des Gemeindespitals Riehen und die Art der Bekanntmachung dieses Schrittes haben betroffen gemacht. Bisher wurde vom Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt die Meinung vertreten, dass der Betrieb dieses Spitals ausschliesslich eine Angelegenheit der Gemeinde Riehen sei. Der ärztliche Leiter der Notfallstation am Universitätsspital Basel, Prof. Bingisser, erwartet als Folge der Schliessung des Gemeindespitals Riehen Engpässe bei der Notfallversorgung im Kanton Basel-Stadt (Basler Zeitung vom 4.4.2009).

Ich bitte in diesem Zusammenhang die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. War die Regierung über den bevorstehenden Entscheid, das Gemeindespital Riehen zu schliessen, informiert?
2. Welche Konsequenzen hat die Schliessung des Gemeindespitals Riehen für die Notfall Versorgung der Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt, insbesondere für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Riehen und Bettingen?
3. Welche Massnahmen werden ergriffen, die drohenden Engpässe auf der Notfallstation des Universitätsspitals Basel zu verhindern?
4. Wie erklärt die Regierung, dass die Schliessung des Gemeindespitals Riehen Folgen für die Gesundheitsversorgung des gesamten Kantons haben wird, nachdem über Jahre immer wieder festgehalten worden war, dass der Betrieb dieses Spitals ausschliesslich Sache der Gemeinde Riehen und das Angebot an sich verzichtbar sei?

Philippe Pierre Macherel